

Adidas Terrex Scope GTX

Gibt es das perfekte Equipment? Durchaus. In State of the Art zeigt 4-Seasons Ausrüstung, die in ihrer Klasse Standards setzt.

Produktklasse Leichter, wasserdichter Approach-Schuh mit Gore-Tex-Membran. Als Damen- und Herrenversion erhältlich.

Einsatzbereich Alpine Zu- und Abstiege, bei denen es auf absolute Trittsicherheit ankommt. Dank profilloser Fußspitze (Reibungszone) und steifer Sohlenkonstruktion auch ideal für sportliche Klettersteige.


Status Grip ohne Ende: Dank der Stealth-Rubber-Sohle klebt der Scope förmlich am Boden, sowohl im Nassen als auch im Trockenen.

Hersteller Adidas AG, Herzogenaurach, Deutschland.

Konzept/Idee Andrej Zwer, Produktmanager Footwear/Outdoor bei Adidas.

Technische Daten Material: Stealth-Rubber (Sohle) und Nylonmesh/Synthetikleder (Obermaterial). Größen: 40–51 (Herren), 36–44,5 (Damen). Gewicht: 455 g (Paar/Größe 8,5). Preis: 149,95 €. Globetrotter-Bestellnummer: 23.48.27 (Herren), 23.48.26 (Damen).

Historie Die Gummimischung Stealth Rubber ist eine Erfindung der US-Sportschuhfirma Five Ten, die 2011 von Adidas übernommen wurde. Nun ist der Scope das erste Modell mit Stealth-Sohle und drei Streifen. Normalerweise vergehen bei Adidas 18 Monate zwischen Produktidee und Markteinführung. Beim Scope hat sich das sechsköpfige Entwicklerteam volle zwei Jahre Zeit gelassen, um den Schuh immer weiter zu verbessern. Zum Beispiel bei einer Bergtour mit Rechts-Links-Vergleich (an einem Fuß den Scope, am anderen das Referenzmodell der Konkurrenz). Von diesem Feldtest erreichte den Produktmanager Andrej Zwer im Büro eine aufgeregte SMS vom Projektentwickler: »Hänge gerade mit der Testcrew in der Wand ... Klettersteig ... sensationelle Performance der Stealth-Sohle, hab' sogar die Hände frei zum Tippen!«

 Herzstück des Scopes ist die Stealth-Rubber-Sohle. Dank ihr und der aufwendigen Machart erreichen wir unüber-

troffene Trittsicherheit bei gleichzeitig geringem Gewicht.

Andrej Zwer,
Produktmanager Adidas Outdoor



Der Scope gibt extrem guten Grip und stützt den Fuß auch bei

mehrstündigen Touren oder Märschen mit viel Gepäck. Man muss nicht lange überlegen, wo man hintritt.

Jens Kohlmorgen,
Bergsportexperte Globetrotter Hamburg



Außenmaterial

Aus abriebfestem, schnell trocknendem Textilmesh. Stabilisierende Fersenkappe aus Synthetikleder.

Fersenschlaufe

Zum Einhängen am Klettergurt oder am Rucksack. Dient gleichzeitig als Anziehhilfe.

OrthoLite-Einlegesohle

Fußbett aus offenporigem und damit sehr atmungsaktivem Polyurethanschaum. Ein salzbasiertes Antimikrobiotikum beugt der Bildung von Pilzen, Bakterien und Gerüchen vor.

Zunge

Für durchgängigen Wasserschutz mit dem Schaft verbunden. Passgenauer Abschluss aus geschlossenenporigem, vorgeformtem EVA-Schaumstoff.

Schnürung

Schnürsenkel mit variierendem Durchmesser: dünn im Bereich der Ösen für einen leichten Durchlauf beim Anziehen – dicker an den Enden für leichtes Handling und besseren Halt im Knoten. Optimales Umschließen des Fußrückens durch Ankerpunkte aus Synthetikleder (grün) und drei kunststoffverstärkte Nylonstreifen im Mittelfuß (schwarz).

Wasserschutz

Die »Extended Comfort Footwear«-Membran von Gore-Tex ist wasserdicht, atmungsaktiv und ohne Isolation. So bleiben die Füße trocken und angenehm kühl.

Zwischensohle

Eine 0,8 mm dünne Lage aus leichtem, aber stabilem TPU-Kunststoff umklammert die eher flache Zwischensohle aus EVA-Schaumstoff. Das erhöht die Steifigkeit trotz des geringen Gewichts. Unter dem Fersenbein absorbiert eine dämpfende Adiprene-Einlage harte Stöße.

Zehenkappe

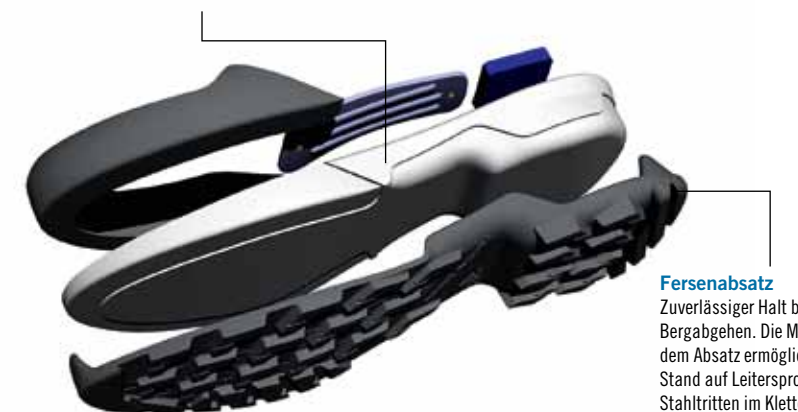
Die hochgezogene »Stoßstange« aus robustem und ozonbeständigem Gummi (wichtig für Höhenbergsteiger) schützt vor Steinen und Abrieb.

Stealth-Rubber-Laufsohle

Die Gummimischung Stealth C4 stammt aus dem Klettersport: Durch lockere Molekülketten »fließt« der ansonsten harte Gummi (beständig gegen Abrieb) in kleinste Unebenheiten und haftet so am Boden. Die nicht profilierte Fußspitze (Reibungszone) bietet Extrahalt auf glattem Fels. Gegenläufige L-Stollen im Vorfuß und an der Ferse graben sich bei Auf- und Abstieg in den Untergrund.

Konstruktion

Gezwickte Machart, sehr selten bei leichten Halbschuhen. Der Schaft wird um die Brandsohle herumgeschlagen und verklebt. So entsteht ein wesentlich stabilerer Schuh als bei einem gestrobelten Modell. Vorteil: gute Fußführung, ermüdungsarmes Gehen auch nach vielen Stunden.



Fersenabsatz

Zuverlässiger Halt beim Bergabgehen. Die Mulde vor dem Absatz ermöglicht sicheren Stand auf Leitersprossen oder Stahlritten im Klettersteig.

